



Tagesordnung I Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 23. April 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-29-0001

**Rückkehr privater Wettbüros
-Gemeinsamer Antrag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2008-**

Vorbemerkung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 0226 vom 01.06.2006 den Magistrat gebeten, sofort alle illegalen Wettbüros in Wiesbaden zu schließen. Das ist seiner Zeit erfolgt. Momentan scheint rechtlich ungeklärt zu sein, ob der Glücksspiel-Staatsvertrag und das novellierte Hessische Glücksspielgesetz mit Europäischem Recht vereinbar sind. In Folge dessen entstehen laut Presseberichterstattung (z.B. FAZ vom 14.02.2008, S.48) wieder private Wettbüros, gegen die aufgrund der ungeklärten Rechtslage nicht erfolgreich vorgegangen werden kann.

Eingedenk dieser Vorbemerkung möge der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses zu berichten, über

- a) die derzeitige Rechtslage;
- b) wie viele private Wettbüros es zurzeit in Wiesbaden gibt.

Beschluss Nr. 0169

Der Magistrat wird gebeten, einen schriftlichen Bericht direkt an die Fraktionsgeschäftsstellen weiter zu leiten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .04.2008

Horschler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .04.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Wiesbaden, .04.2008

- 16 -

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister